



## PRESSEINFORMATION

Frankfurt, 2. Oktober 2019

### **Michelin, IFP Energies nouvelles und Axens errichten Prototyp-Produktionsstätte für Butadien aus Bioethanol**

#### **Kooperationspartner treiben BioButterfly-Projekt voran**


Reifen möglichst umweltschonend herzustellen – so lautet das erklärte Ziel des BioButterfly-Projektes, das Michelin gemeinsam mit dem Forschungsinstitut IFP Energies nouvelles (IFPEN) und dem französischen Unternehmen Axens 2012 ins Leben gerufen hat. Zum Jahresende beginnt der Bau des ersten Prototyps einer Produktionsstätte, die aus pflanzlicher Biomasse zunächst Ethanol und anschließend Butadien produziert. Die Verwendung von Butadien aus Bioethanol für die Herstellung von synthetischem Kautschuk erlaubt eine deutlich umweltschonendere Reifenherstellung als die bislang gängige Praxis: Das derzeit noch auf Erdölbasis hergestellte Butadien ist eine gefragte Verbindung für zahlreiche industrielle Einsatzzwecke. Der jährliche Bedarf an Butadien beträgt über zwölf Millionen Tonnen, rund 40 Prozent werden für die Reifenherstellung verwendet.

Der Industrie-Prototyp am Michelin Standort in Bassens bei Bordeaux soll bereits Ende 2020 seinen Betrieb aufnehmen. Aktuell wird an dem Standort Butadien für die Produktion synthetischen Kautschuks noch aus Erdöl gewonnen. Die Gesamtinvestitionen für das Projekt BioButterfly betragen rund 70 Millionen Euro.

#### **Vom Labortest zur Massenproduktion**

Nach mehrjährigen Labortests am französischen Forschungsinstitut IFPEN bei Lyon soll der Prototyp industrierelevante Mengen in der Größenordnung von 20 bis 30 Tonnen pro Jahr erzeugen. In der letzten Phase starten die Kooperationspartner dann die industrielle Großfertigung und streben eine Jahresproduktion von 100.000 Tonnen Butadien an, die über den Petrochemiespezialisten Axens vertrieben werden.

Die Anlage ermöglicht die testweise Verwendung von Ethanol aus verschiedenen Arten von Biomasse, einschließlich des sogenannten Ethanols der zweiten Generation. Dieses wird aus forstwirtschaftlichen oder landwirtschaftlichen Rückständen wie Stroh und Hackschnitzel gewonnen und konkurriert daher nicht mit der Lebensmittelproduktion. Diese Produktionsmethode sichert Michelin langfristig eine Quelle für



nachhaltiges Butadien und entspricht gleichzeitig dem Unternehmensziel, nachhaltige Mobilität zu fördern.

Mit dem Projekt BioButterfly wollen die Partner den Umweltabdruck der Industrie verringern und die Produktion von synthetischem Kautschuk auf nachhaltiger Basis stärken. Unterstützt wird das Projekt BioButterfly von der französischen Agentur für Umwelt und Energiemanagement (Agence de l'Environnement et de la Maîtrise de l'Energie = ADEME) im Rahmen des Programms Investitionen für die Zukunft.

Florent Menegaux, CEO von Michelin: „Der rücksichtsvolle Umgang mit der Umwelt bei allen Aktivitäten ist fest in den Genen der Michelin Gruppe verankert, weshalb wir seit jeher zu den Vorreitern nachhaltiger Mobilität zählen. Bis 2050 werden 80 Prozent nachhaltige Rohstoffe in unsere Reifen einfließen. Nachhaltig erzeugtes Butadien wird etwa 20 Prozent dieses Ziels ausmachen.“

Didier Houssin, Vorsitzender des IFPEN: „Wir entwickeln innovative Technologien für biobasierte Produkte und Biokraftstoffe. Mit BioButterfly trägt unsere Forschung zu einem neuen Industriesektor ganz im Zeichen der Energiewende bei.“

Jean Sentenac, Chairman und CEO von Axens: „Mit diesem Projekt werden wir als weltweit anerkannter Anbieter von Produktionstechnologie für Petrochemie unser Angebot um wichtige biochemische Produkte ergänzen.“


#### **Über Michelin ([www.michelin.de](http://www.michelin.de))**

Michelin widmet sich als führendes Mobilitätsunternehmen der nachhaltigen Verbesserung der Mobilität, der Entwicklung von Reifen, Dienstleistungen und Lösungen gänzlich zugeschnitten auf die Bedürfnisse seiner Kunden, der Bereitstellung digitaler Dienstleistungen sowie der Entwicklung von Hightech-Materialien, die einer Vielzahl von Branchen dienen. Straßenkarten und der Guide Michelin bereichern Reisen und verhelfen zu einzigartigen Erfahrungen. Michelin mit Hauptsitz in Clermont-Ferrand, Frankreich, ist in 170 Ländern vertreten, beschäftigt mehr als 125.000 Mitarbeiter und betreibt 67 Reifenproduktionsstätten, die 2018 zusammen rund 190 Millionen Reifen produzierten. Über das Kerngeschäft hinaus ist Michelin als Herausgeber von Reise-, Hotel- und Restaurantführern sowie Land- und Straßenkarten weltweit bekannt und bietet unter [www.ViaMichelin.de](http://www.ViaMichelin.de) eine Internetplattform für die persönliche Routen- und Reiseplanung. Michelin Lifestyle Limited ergänzt die breite Produktpalette rund um die Mobilität mit innovativem Zubehör. Im Jahr 2018 war Michelin Lifestyle durch 72 Lizenzpartnerschaften weltweit vertreten, die mehr als 26,9 Millionen Produkte in über 129 Ländern verkauften. Die hohe Qualität der Michelin Produkte belegen auch die zahlreichen Auszeichnungen.

#### **Über IFPEN**

Das französische Forschungsinstitut IFP Energies nouvelles (IFPEN) ist in den Bereichen Energie, Verkehr und Umwelt aktiv. Von der Forschung bis zur Industrie steht die technologische Innovation im Mittelpunkt aller Aktivitäten und basiert auf drei strategischen Prioritäten: nachhaltige Mobilität, erneuerbare Energien und verantwortungsvoller Einsatz der Kohlenwasserstoffe.





### Über Axens

Die Axens Gruppe bietet das komplette Spektrum für die Gasveredelung, die Verarbeitung von Erdöl und Biomasse zu nachhaltigen Kraftstoffen sowie für die Herstellung wichtiger petrochemischer Zwischenprodukte. Das Angebot umfasst Technologien, Industrieausstattung, Öfen, modulare Einheiten, Katalysatoren, Adsorptionstechnologie und weitere Dienstleistungen. Axens deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, von der Machbarkeitsstudie bis zum Betrieb von Anlagen über den gesamten Lebenszyklus. Diese Position gewährleistet ein Höchstmaß an Leistung bei gleichzeitig reduziertem ökologischem Fußabdruck. Das globale Angebot von Axens basiert auf: hoch qualifiziertem Personal, modernen Produktionsanlagen und einem ausgedehnten globalen Netzwerk für industriellen und technischen Support sowie Business Services. Axens ist eine Tochtergesellschaft der IFP Energies nouvelles Group.

**Rückfragen bitte an:  
Corinne Meutey**

**Telefon +33 (0) 6 08 00 13 85  
Mobil +33 (0) 1 78 76 45 27**

Download dieser Pressemeldung und des Bildmaterials unter:  
[www.michelin-presse.de](http://www.michelin-presse.de)

Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Öffentlichkeitsarbeit,  
The Sqaire 17, Am Flughafen, 60549 Frankfurt, Fax +49 (0)721 530-1555